

Allgemeiner Anzeiger

Gegründet
1880 als „Halberster Zeitung“

Das Sauerland

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Amfliches Verfündigungsblatt für die Gemeinden Halber, Schalksmühle, Breckerfeld, Brügge, Aierspe, Aierspe-Bhl., Abnsahl u. Landgemeinde Lüdenscheid

Erscheint wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.86 RM. (einschl. 30 Pfg. Postgebühr u. 36 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1.85 RM. einschl. Botenlohn. Abnehmer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM. — Einzelhefte: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg., Millimeterzettel im Textteil 30 Pfg. Nachschlüssel A Preisliste 1 Pfg. Postgebühr 30 Pfg. und Porto.

Erscheinungsort Halber i. B.
Geschäftszeit: 7—1 Uhr, 3—6.30 Uhr
— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halber, Bahnhofstraße 1, — Zweigstelle Halber, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühle Hermann Stenepfod — Oberbrügge: Robert Wasserfuh — Aierspe: Bahnhof Brügge — Aierspe: Brügge Schaefer — Breckerfeld: Emil Arzberger.

Ar. 43

Samstag, den 20. Februar 1937

2. Jahrgang

Der Geist von Langemarch

Zum Heldengedenntag 1937

Im Lande überall liegen unsere Gefallenen, im Lande überall, das den ganzen Erdball umspannt. Nur zweihunderttausend von den zwei Millionen Toten des Weltkrieges haben in heimlicher Erde ihre letzte Ruhestätte gefunden. Nach Frankreich, nach Polen, nach Rußland, nach Syrien, nach der Türkei, nach den Rosenbergen von Nazareth, nach den fernsten Weltmeeren müssen unsere Gedanken auf Wanderung gehen, wenn sie auch den Leuten nicht übersehen wollen, der das Blutopfer einer unübertrefflichen Liebe für das Vaterland und des Vaterlandes Zukunft gebracht hat.

Ein neues Geschlecht ist inzwischen aufgewachsen, ein Geschlecht, das die entscheidende Folter und den Jammer der Weltkriegsjahre nur vom Hörensagen kennt. Die Konturen mancher grauenhaften Geschehnisse an den Fronten, die Konturen mancher Einzelschicksale mögen sich mehr und mehr verwischen, je größer der Zeitabstand vom Kriege wird, das unvergleichliche Heldentum aber und seine Unsumme von Treue, Tapferkeit, Opferbereitschaft und Todesverachtung — sie werden nie verblasen können, denn da sie das Unerhörteste waren, was Menschen vollbringen konnten, werden sie als Symbole des Größten verwahrt bleiben, solange überhaupt eine Erinnerung sich fortpflanzt.

Mag die furchtbare Tragik jenes großen Krieges vielleicht auch nur schattenhaft vom Vorstellungsvermögen mancher Jugendlichen, die in den Nachkriegsjahren zur Welt kamen, aufgenommen werden, heute, da unseren Kindern die allesübergebende Liebe zum Vaterland als höchste Tugend in die Herzen eingegangen ist, dürfte es ihnen aber kaum Schwierigkeiten machen, sich im Geistes jener Zeit zurechtzufinden. Ich habe beim Wort „Langemarch“ die Augen von Knaben leuchten sehen, als seien diese Augen nicht mehr von dieser Welt. Noch heute zittert über Flanderns Fluren das Deutschlandlied nach, das ihr Sterbegebet war. Und als der Tod sie niedergelegt hatte, barg man sie in der flandrischen Wehrerde, und jedem schrieb man aufs Grabkreuz: ein blutjunges Leben und doch ein ganzer Mann.

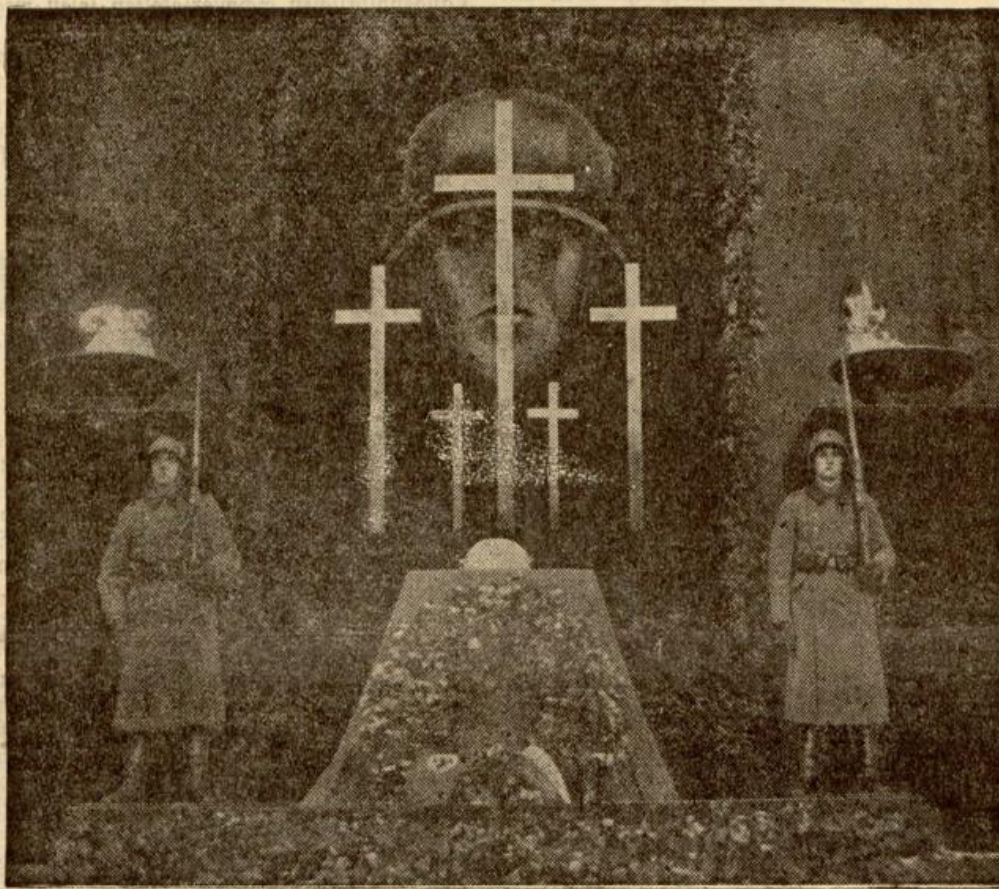
Für das Urteil, das auf Jahrhunderte und Jahrtausende hinaus über einen Menschen und über sein Vollbringen gefällt wird, liefern den Maßstab nicht die Lebensjahre, sondern der Geist, der sein Werk geädelt hat. Im Geiste von Langemarch aber, im Geiste der blutigen Frontgeneration, die die Liebe zu ihrem Volke unter den Beweis des Todes gestellt hat, liegt die höchste Offenbarung eines Menschenlebens.

Der Geist von Langemarch war der Geist aller der unzähligen anderen, die im mörderischen Donner der Schlachten standhielten, die von den brüllenden Geschützen, von den Kugeln und Schrapnells hinweggepflegt wurden. Der Geist von Langemarch war auch der Geist aller, die einige Zeit später in der Heimat im guten Streite um Deutschlands Freiheit und Wiedergeburt im Kampf um Deutschlands Erneuerung verblutet sind, in der Zeit nach dem Kriege, die den Krieg erst wirklich entschieden hat. Auch vor ihnen senten sich am Reminisce-Sonntag unsere Fahnen, denn erst durch ihren verbissenen Kampf, durch treueste Bereitschaft und Aufopferung, erst durch ihren hühnenhaften Willen wandelte sich wie durch ein Wunder die äußerliche Niederlage des Weltkrieges zur sieghaften Aufzehrung der deutschen Volksseele. Sie gaben uns das gereinigte und geeinigte Vaterland, ihnen danken wir es, daß die deutschen Werte wieder geläutert sind und zur vollen inneren Größe auflühten.

Die Gefallenen sind die Ehre der Nation. Die gewaltige Dankeschuld werden Kinder und Kindesfinder nicht abtragen können. Die Frage: „Sind wir wert des ungeheuren Opfers, das sie für uns brachten?“, beantwortet sich in dieser einen und einzigen: „Was würden unsere toten Kameraden, unsere toten Brüder, Söhne und Väter sagen, wenn sie wiederkommen könnten?“ Wie wäre das Urteil der zwei Millionen Getreuen, die in Blut, in Schmerzensbränden, in Verzweiflung und Immerfortversagen die Ueberlieferung aus zwei Jahrtausenden uns zu treuen Händen zurückließen?

Eine Frage, die noch bis vor wenigen Jahren wie eine selbstqualerische Anklage auf uns lag. In der Nachkriegsepoche, in der Epoche der deutschen Zerrissenheit, in der Epoche unglücklichsten Andenkens wußten so viele nicht mehr, warum

Die junge Wehremacht ehrt das Gedächtnis der im Weltkrieg gefallenen Helden



Hört uns, ihr Brüder! Wir halten Totenwacht,
unsere jungen Seelen sind loh entfacht,
unsere jungen Seelen sind wach und bereit,
um die Feuer sitzen wir, Hüter der Zeit,
schickt uns zur Antwort Kräfte der Ewigkeit.

Walter flex

Staatsakt in Berlin

Die Feier des Heldengedenntages

Berlin, 19. Febr. Am Heldengedenntag, der in diesem Jahre am Sonntag, dem 21. Februar, begangen wird, werden im ganzen deutschen Reichsgebiet wie in den Vorjahren Gedenkfeiern veranstaltet. In den Standorten der Wehremacht ist der Träger dieser Veranstaltungen der Truppenälteste des Ortes, sonst der Hohensträger der Partei. Diese Feiern werden mit Aufmärschen verbunden, an denen sich die Partei, ihre Gliederungen, die angeschlossenen Verbände, die Soldatenbünde und die Hinterbliebenenverbände beteiligen.

In Berlin findet in hergebrachter Weise unter Beteiligung des Führers in der Staatsoper Unter den Linden ein Staatsakt statt, der um 12 Uhr beginnt. Zunächst bringt die Staatskapelle unter Leitung von Prof. Hegner den Trauermarsch aus der 3. Sinfonie von Beethoven, der Eroica, zu Gehör. Es folgt dann die Gedentrete des Reichskriegsministers. Den Abschluß bilden das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ und der gemeinsame Gesang der Nationalhymnen.

Der Staatsakt wird auf alle deutschen Sender übertragen. Außerdem ist eine Lautsprecheranlage auf der Straße zwischen der Friedrichstraße und der Schloßbrücke vorgesehen.

die zwei Millionen Männer und Jünglinge die Wunschträume des Lebens hinter sich ließen und Blut und alles der gnadenlosen Zweckmäßigkeit des Trommelfeuers als Opfer hingaben. Erst seit dem wunderbaren Aufstieg des deutschen Volkes können wir wieder mit blankem Schild und mit gutem Gewissen vor den Denkmälern und Gedenktafeln aufziehen, um unseren stummen Wahnern ehrliche Rechenschaft zu geben.

An der Feier in der Staatsoper werden teilnehmen: Der Führer, Generalfeldmarschall von Madenien, die Reichsregierung, das Diplomatische Korps, Reichsleiter und hohe Offiziere der alten und neuen Armee sowie Vertreter der Soldatenbünde und der Kriegshinterbliebenenverbände, außerdem 36 Fahnen der alten Armee und drei Fahnen der alten Kriegsmarine.

Nach Beendigung dieses Staatsaktes begeben sich die Gäste aus der Staatsoper auf eine Tribüne gegenüber vom Ehrenmal. In der Zwischenzeit haben vor dem Zeughaus die Fahnenkompanie mit den rühmreichen Feldzeichen der alten Armee und je eine Kompanie des Heeres, der Luftwaffe und der Kriegsmarine Aufstellung genommen. Zwischen dem Denkmal Friedrichs des Großen bis zur Schloßbrücke werden die Verbände aufmarschieren, an bevorzugter Stelle die Hinterbliebenenverbände und Soldatenbünde.

Gegen 13 Uhr wird sich der Führer zum Zeughaus begeben und die Fronten der Ehrenkompanien sowie der Verbände abschreiten. In seiner Begleitung werden sich der Reichskriegsminister Generalfeldmarschall von Blomberg und der Generalfeldmarschall von Madenien befinden. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Reichsregierung, das Diplomatische Korps und die Generalität nehmen dabei westlich vom Ehrenmal Aufstellung, die Schwerkrriegsverletzten und Kriegshinterbliebenen östlich vom Ehrenmal. Wenn der Führer das Ehrenmal verlassen hat, beginnt der Vorbeimarsch der vier Ehrenkompanien. Anschließend wird der Führer die Kriegshinterbliebenen und Schwerkrriegsbeschädigten begrüßen. Damit hat der Staatsakt für Berlin sein Ende erreicht.

An dem Heldengedenntag in Berlin wird übrigens auch General Krouß von der österreichischen Armee teilnehmen.

Baldwins Erkenntnisse und Bekenntnisse

Praktische Schlussfolgerungen aus dem Verlagen
der Genfer Ideologie

Nicht so sehr die bereits bestehende Tatsache der Bewilligung des riesigen Rüstungskredits stand während der letzten Sitzung des Unterhauses im Vordergrund des allgemeinen Interesses als vielmehr der Umstand, daß sich in der großen Schlussrede des Ministerpräsidenten Baldwin ein grundlegender Umschwung in der Politik der britischen Regierung ankündigte. Gewiß hat Baldwin nicht offen und offiziell der bisherigen Politik der kollektiven Idee die Gefolgschaft gekündigt — mußte er doch als alter parlamentarischer Taktiker zu sehr auf die Anschauungen der Opposition Rücksicht nehmen —, aber was sich in und hinter seinen Worten verbarg, war immerhin deutlich genug.

Seit dem Jahre 1919 war das Schlagwort von der kollektiven Politik die Grundlage jeder großen außenpolitischen Aktion der Downing Street, und die Genfer Ideologie war von der britischen Regierung nie zu trennen. England opferte diesem Standpunkte immer mehr sein internationales Prestige, was besonders anlässlich des Abessinienfalles deutlich wurde.

Selbst als in diesem besonderen Falle die hundertprozentige Niederlage Genfs bereits eingetreten war, klammerte man sich immer noch an die alten Theorien, und man schloß lieber die Augen, um von den neuerschaffenen Tatsachen keine Notiz nehmen zu müssen. Nun plötzlich wurde der Grundsatz vom Primat der nationalen Sicherheit, die der kollektiven Sicherheit vorausgehen müsse, aufgestellt. Und damit bekannte man sich selbst zu jener einzig erfolgversprechenden und letzten Endes den Frieden garantierenden These, die man bisher je nach Temperament und Weltanschauung entweder mitteilig belächelt oder leidenschaftlich bekämpft hatte.

Baldwins Worte im Unterhaus bedeuten nichts anderes als die endgültige Aufgabe der bisherigen, ausschließlich auf dem Völkerbund begründeten Sicherheitspolitik. An ihre Stelle soll nun die Stärkung der eigenen Kraft Englands und des ganzen britischen Weltreiches treten. Schon der Umfang des gewaltigen Rüstungsprogramms und der Inhalt des zu seiner Begründung veröffentlichten Weißbuches ließen das Verlassen des bisher eingenommenen Standpunktes erkennen.

Baldwins Worte, seine Erklärungen und Bekenntnisse waren nur mehr die unumgänglich notwendige gewordene Schlussfolgerung aus dieser Tatsache. Die Zurückhaltung, mit der er sprach, ließ erkennen, daß er nach Möglichkeit auf die Gefühle der bisherigen Mitstreiter im Kampfe um ein kollektives Sicherheitssystem Rücksicht nehmen wollte, aber die Macht der Tatsachen, vor allem die Notwendigkeit, den großen Rüstungstreib zu begründen, zwangen ihn doch, grundsätzlich das Bekenntnis zur vordringlichen Stärkung der nationalen Sicherheit auszusprechen.

Andere europäische Staatsmänner haben dies lange vor ihm und deutlich genug getan, ohne allerdings in London, in Genf oder in anderen Zentren der Politik Gehör und Verständnis zu finden. Es war vorauszuweisen, daß ihnen eines Tages die Tatsachen und die Ereignisse recht geben würden. Und das, was jetzt in England geschah und was vor allem aus Baldwins Worten klang, war nichts anderes als eine solche Rechtfertigung.

So erhalten also die Worte des englischen Ministerpräsidenten eine weit über den aktuellen Anlaß hinausreichende Bedeutung.

Delcroix an den Führer

Berlin, 19. Febr. Der Führer der italienischen Frontkämpferabordnung, Carlo Delcroix, hat an den Führer und Reichkanzler folgendes Danktelegramm geschickt:

„Holt Hitler! Im Augenblick, in dem die Frontkämpfer nach Billigung des Statuts und nach Vereinbarung des Programms des Ständigen Internationalen Ausschusses sich trennen, erneuern sie Ihnen, der Regierung und dem deutschen Volke den Ausdruck ihres tiefen Dankes. Jeder von uns wird eine besondere und unaussprechliche Erinnerung an die Stunden bewahren, die wir in Ihrem Hause verbracht haben, wo wir den Führer als Menschen kennenlernten und wo jede Distanz aufgehoben schien in jenem Kameradschaftsgeist, den die Soldaten auf die Völker auszudehnen sich vornahmen.“

(gez.) Carlo Delcroix.

Der Spruch des Tages.

Alle großen Kulturleistungen der Menschheit sind als schöpferische Leistungen aus dem Gemeinschaftsgefühl entstanden und sind deshalb in ihrem Entstehen und in ihrem Bilde der Ausdruck der Gemeinschaftsseele und -ideale.
Adolf Hitler.

Wie wird das Wetter?

Bericht des Reichswetterdienstes Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 19. 2. 1937, 10 Uhr.
Vorwiegend mild.

Der Ausläufer des über der Nordsee lagernden Störungsgebietes hat die erwartete Wetterverschlechterung gebracht, die zu starker Niederschlagsintensität in Mitteleuropa führte, wobei in höheren Lagen Schneefall zu verzeichnen war. Für die nächsten Tage ist mit einer Beruhigung der Wetterlage zu rechnen. Die aus West einströmenden Winde werden vorübergehend auffrischen und weiterhin unser Gebiet beherrschen. — Ausblick für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland: für Sonntag, den 20. 2. 37: Bei frischen zeitweise böigen westlichen Winden fast immer bedeckt. Geringe Niederschläge, mild. — für Sonntag, 21. 2.: Meist bedeckt bei vorwiegend westlichen Winden. Temperaturen nur wenig verändert. — Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Fortdauer des Westwetters.

Die Landjugend des Kreises Altena feiert ihr Landjugendfest.

Zu dem am 25. d. M., nachm. 17 Uhr, in der „Erholung“ in Lütenscheid stattfindenden Landjugendfest wird sowohl der Kreisleiter Borlinghaus als auch der Landesbauernführer Habbes erscheinen und zu der Landjugend des Kreises Altena sprechen. Es wird deshalb ausdrücklich um rege Beteiligung gebeten.

Halver

Gefunden: Arbeitskleidung und Essenträger. Eigentumsansprüche sind im Amtshaus, Zimmer Nr. 9, geltend zu machen.

Schalksmühle

Für die Winterhilfe

Im Kriegerstortischen Saale ein Kammermusikabend statt. Der Name „Kammermusikabend“ bedeutete für Schalksmühle etwas Besonderes und es muß hier gesagt werden, er bot auch wirklich etwas Besonderes. Die Zuhörer werden ihren Besuch nicht bereut haben, denn sie erlebten eine musikalische Feiertunde, die in jeder Beziehung als hochstehend anzusprechen ist. Die Ausführenden, Hildegard Oswald, Hagen, Violine, Elfe Andree, Hagen, Klavier und Hans-Joachim Rittke, Lütenscheid, Cello, trugen Werke von Mozart, Beethoven und Haydn vor, und zwar: Mozart-Menuett Es-Dur für Violine, Cello und Klavier, Beethoven-Romane Es-Dur für Violine und Klavier, Beethoven-Menuett Es-Dur für Violine und Klavier, Beethoven-Duo Es-Dur für Violine und Cello. Im zweiten Teil: Haydn-Quartett A-Dur für Cello und Klavier, Mozart-Trio Es-Dur für Violine, Cello und Klavier. — Es war ein schöner, erbauender Abend. Den Ausführenden gebührt auch von dieser Stelle aus besonderer Dank für ihre Mühe und Arbeit im Dienste des Winterhilfswerks. (x.)

Einem bedauerlichen Unfall

zog sich der Sohn des Wirtes Biegard von Lauenischebergh zu. Er ritt ein Pferd, welches er nach Hause bringen wollte. Oberhalb Priorei war er abgestiegen. Beim Wiederaufsteigen geriet er auf der anderen Seite wieder herunter und blieb in den seitlichen Ketten mit den Beinen hängen. Das Pferd scheute hierdurch und ging durch, wodurch der Reiter mitgeschleift und derart böse zugerichtet wurde, daß seine Ueberführung ins St. Marienhospital notwendig wurde. (x.)

Rönsahl

Ein Naturschauspiel

wie wir es nicht jeden Tag zu sehen bekommen, bietet zur Zeit dem Beschauer die Kerspe-Talsperre. Donnernd stürzen aus den verschiedenen Ueberläufen die überschüssigen Wassermassen in die Tiefe. Weithin ist das Brausen der abstürzenden Wassermassen zu vernehmen, erst jetzt kann man recht erkennen, wie hoch und gewaltig die Sperrmauer aufgetürmt wurde und welche Niederschläge wir in letzter Zeit hatten.

Meinerzhagen-Balbert

Meinerzhagen

Der Kreissäge zu nahe gekommen.

Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich im benachbarten Korbende. Dort war der Bauer W. Kalthoff mit Holzsägen beschäftigt, wobei er der Kreissäge zu nahe kam und mit der rechten Hand in diese geriet. Ärztliche Hilfe war schnell zur Stelle und ordnete seine Ueberführung ins Städtische Krankenhaus zu Lütenscheid an.

Heldengedenktag - Ehrentag des deutschen Volkes

Der Gauobmann der NSDAP., Pg. Struckmann, widmet dem Heldengedenktag folgende Worte:

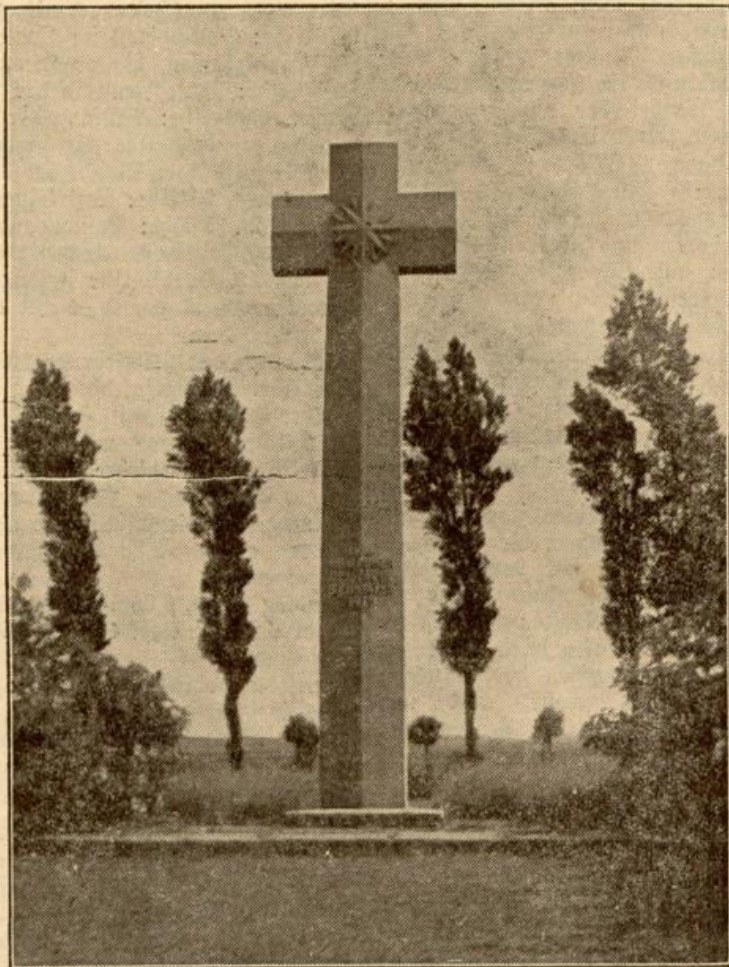
Am kommenden Sonntag wird sich das gesamte deutsche Volk seiner heldischen Söhne erinnern und ihnen danken für das große Opfer. Unser Gedenken ist unser Dank für die Einsatzbereitschaft und für die noch größere Opferbereitschaft.

Gemeinsam mit den Hinterbliebenen, Waisen und Eltern unserer für das Vaterland gefallenen Brüder wollen auch wir Frontsoldaten die Mahner sein an alle deutschen Volksgenossen:

Ehret die Helden des Weltkrieges, denn heldisch ist es, für das Vaterland zu sterben.

Ehret die Hinterbliebenen unserer gefallenen Brüder, denn damit erfüllt sich das heilige Vermächtnis der Front.

Wir wollen uns am Sonntag befinden auf den Glauben in dem sie starben. Unseren, in Walhall eingezogenen Brüdern aber rufen wir zu: Wenn auch das alte Reich vergangen ist, aus Eurer Asche wuchs ein neues Reich, das schöner ist.



Hoch ragt das Kreuz aus Stein über dem Kameradengrab der deutschen Kriegsgräberstätte Douaumont bei Viller, Frankreich; erbaut vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

So wollen wir am morgigen Helden-Gedenktag, wenn im leichtbewegten Morgenwinde die Flaggen halbmaß wehen, unserer Toten des Weltkrieges gedenken. Von den Türmen schwebt Glockenlang. Ernst und dumpf und schwer. Totenglockenlang! Trauer liegt in seiner Melodie und ein heilig-ernstes Mahnen zur Ehrfurcht, zum Stillesein, zum Gedenken! — Der Sonntag Reminiscere in seiner düsteren Schwere ist dem Gedächtnis derer geweiht, die nun schon lange der grüne Rasen deckt, deren rotes Herzblut aus brennenden Wunden für das geliebte Vaterland quoll. Freudig starben sie den schweren Opfertod.

Wie überall in Deutschland wird auch in allen Orten unseres Verbreitungsgebietes der Toten des Weltkrieges in einer Feiertunde gedacht.

Halver

Die NSDAP., ihre sämtlichen Gliederungen und Formationen treten am Sonntag morgen um 11,15 Uhr am Adolf-Hitler-Platz an. Es schließen sich an die Kriegerkameradschaften und die Volksgenossen, die sich hoffentlich recht zahlreich einfinden. Dann wird zum Ehrenmal im Hohenjollerpark marschiert und dort eine Feiertunde abgehalten, in deren Mittelpunkt eine Gedenkrede steht.

Buschhausen

Auch im Schulbezirk Buschhausen findet am morgigen Sonntagabend — Heldengedenktag — eine schlichte Gedenkfeier statt. Wie im Vorjahre werden Schulkinder Gedichte auflesen, der NSDAP. „Eintracht“ wird durch verschiedene Lieder die Feiertunde verschönern. Der Höhepunkt des Abends ist das Filmwerk „Das Ringen um Verdun“. Alle Volksgenossen sind zu dieser Feiertunde eingeladen.

Oberbrügge

Dieser Tag wird wieder wie in bisheriger Weise am Ehrenmal in Verlenbaum begangen. Der Beginn der Veranstaltung wurde auf 15,30 Uhr festgelegt. Die Bevölkerung von Bollwerk, Bollme, Berken, Oberbrügge und Umgegend wird aufgefordert, sich zahlreich zu beteiligen. Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Saale Bollmann zu Verlenbaum statt.

Schalksmühle

Die Formationen treten um 11 Uhr am Schmal-spurbahnhof an. Von hier erfolgt der Abmarsch zum Ehrenmal. Die Spitze des Zuges bildet die SA., dann folgen die Politischen Leiter, HJ., DJV., WM., NSDAP., Wehrkameradschaft, Feuerwehr, NFZ. und Sanitätskolonne. Die Feier ist gegen 12 Uhr beendet.

Dahlebrück

Die Dahlebrücker Vereine treten am Sonntag morgen um 8,30 Uhr in der Diet an. Es haben sich folgende Vereine bzw. Formationen hieran zu beteiligen: Soldatenkameradschaft mit Schützenabteilung, Turnverein, NSDAP., „Glocke“ und „Germania“ und der Löschzug. Es geht sodann geschlossen zum früheren Arbeitslager in der Diet. Hier findet in der Zeit von 9—10 Uhr ein Helden-gedenkgottesdienst statt. Anschließend hieran fin-

det an dem Ehrenmal am Feuerwehrhaus eine schlichte Gedenkfeier statt.

Brügge

In der evangelischen Kirche findet um 9,30 Uhr ein Heldengedenkgottesdienst statt, zu dem die Partei, deren Gliederungen und sämtliche Vereine herzlich eingeladen sind. — Nachmittags um 15,30 Uhr wird am Ehrenmal auf dem Waldfriedhof am Loh seitens der Landgemeinde Lütenscheid eine Feier zum Gedächtnis der im Weltkrieg und für die Bewegung gefallenen Helden abgehalten, auf der Pfarrer Bröking die Ansprache halten wird.

Kierspe-Bahnhof

Um 9 Uhr zieht die Ehrenwache am Denkmal auf. Diese wird von dem Sanitätshauptzug, der Wehrkameradschaft und der Marinekameradschaft gestellt. Die Wache wird den ganzen Tag über am Ehrenmal unserer Gefallenen stehen. Die NSDAP., die NS-Formationen und alle Vereine treten um 11,45 Uhr mit ihren Fahnen an der Bahnhofstraße an und marschieren von dort unter Vorantritt des Spielmannszuges der HJ. zum Denkmal. Hier wird alsdann eine Feiertunde stattfinden, in welcher die Sängervereinigung Borth-Grünenbaum mitwirkt. Einige Gedichte von Mitgliedern des BbM. und der HJ. folgen, während Pg. Timmermann die Gedenkrede halten wird. Pg. Carl Jünger wird als Ortsgruppenleiter einen Kranz niederlegen.

Valbert

Zur Teilnahme an der Feiertunde am Helden-gedenktag treten die NSDAP. mit allen ihren Gliederungen und Formationen und die Vereine nach dem Gottesdienst um 11,45 Uhr bei der „Hütelanne“ an. Am neuen und am alten Denkmal werden Kränze niedergelegt, wobei man der gefallenen Helden gedenken wird.

Breckerfeld

Sämtliche Gliederungen der Partei sowie alle Vereine und Verbände nehmen um 11,15 Uhr Aufstellung am Amtshaus. Um 11,30 Uhr erfolgt der Abmarsch zum Ehrenmal auf dem alten Friedhof. Nach einem Prolog und einem Gesangvortrag der vereinigten Männergesangsvereine wird Pg. Rutenbeck, Loh, die Ansprache halten. Nach der Feier findet ein großer Umzug durch die Stadt statt.

Große Verdunkelungsübung im Kreis Altena am 4. u. 5. März

Wie von der hiesigen Ortspolizeibehörde mitgeteilt wird, findet in der Zeit vom 4. März, abends 18 Uhr, bis 5. März, morgens 7 Uhr, eine große Verdunkelungsübung in fast dem gesamten Kreis Altena statt. Wir machen die Bevölkerung, vor allen Dingen die offenen Verkaufsstellen und die Betriebe, schon jetzt darauf aufmerksam, damit die notwendigen Vorbereitungen schon jetzt getroffen werden können.

Vor allen Dingen sei darauf hingewiesen, daß es nicht darauf ankommt, nur die Wohnungen, Geschäfte usw. behelfsmäßig für eine kurze Zeit abzudunkeln oder etwa das Licht auszuschalten. Es kommt darauf an, daß ein jeder sich so einrichtet, daß die Verdunkelung einmal zu jeder Zeit sofort und wirksam erfolgen kann, zum andern, diese Verdunkelung für einen langen Zeitraum (in diesem Falle für 13 Stunden) durchzuführen mit Mitteln und Einrichtungen, die für diesen Zweck besonders vorgesehen und immer verfügbar sind.

Während der ganzen Zeit wird eine durchgreifende Kontrolle stattfinden, die sich vor allen Dingen nicht nur auf das Abdunkeln an sich beschränkt, sondern sich auch auf die vorstehend erwähnten Einrichtungen erstrecken wird.

Breckerfeld

Falschmünzer verurteilt

Am Donnerstag fand in Essen die Gerichtsverhandlung statt gegen die zwei Falschmünzer (Vater und Sohn), die vor einigen Monaten hier in Breckerfeld ca. 20 falsche Fünfstückstücke in Zahlung geben konnten. In der Wirtschaft P. Wähler konnten die zwei Verbrecher durch die Wachsamkeit der Volksgenossen Paul Wähler, Paul Thiel und August Desinghaus entlarvt und durch die hiesige Polizei festgenommen werden. Wie geschäht die beiden Falschmünzer gearbeitet hatten, bewies die Verhandlung in Essen, die ergab, daß die Angeklagten seit zwei Jahren ihr dunkles, staatsgefährliches Gewerbe betreiben konnten, ohne gefaßt zu werden. In Breckerfeld hat sie ihr Schicksal jedoch erreicht und die hiesigen aufmerksamen Zeugen waren ebenfalls nach Essen geladen. Das Urteil lautete für beide Verbrecher auf 5 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. (h.)

Unfall.

Frau B. erlitt am Schindetor durch einen Fall über den Bordstein des Bürgersteiges eine böse Fußverletzung, so daß der Arzt sofort gerufen werden mußte. (h.)

Kuratorium zur Beschaffung von HJ-Heimen.

In einer Presseführung des Ennepe-Ruhr-Kreises machte der Landrat den Pressevertretern Mitteilung von der Gründung eines Kuratoriums zur Beschaffung und Förderung von HJ-Heimen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Das Kuratorium ist für den Ennepe-Ruhr-Kreis die zuständige Stelle für die Errichtung von HJ-Heimen und hat seine Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit der Gebietsführung der HJ. zu erfüllen. Das Kuratorium setzt sich u. a. zusammen aus dem Kreisleiter, dem Landrat und den zuständigen Führern und Führerinnen der HJ. und des BbM. Es besteht die Aussicht, daß nun auch im Ennepe-Ruhr-Kreis bereits im kommenden Sommer mit einem großzügigen Heimenbauplan begonnen wird.

Die Konfirmation

findet am Sonntag Palmareum (21. März) statt; die Prüfung am Sonntag vorher (14. März). Auf allgemeinen Wunsch wird nicht nur die Konfirmation, sondern auch die Prüfung im Vormittagsgottesdienst abgehalten.

Priorei

SW-Abteilung Priorei.

Kürzlich hielt die SW-Abteilung Priorei ihre Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht zeigte die im vergangenen Jahre geleistete Arbeit. So wurden viele Ortswanderwege, die durch den außergewöhnlichen Schneefall verperrt waren, in harter Arbeit frei gemacht. Die Wanderungen fanden großen Anklang, was die große Teilnehmerzahl bewies. Es wurden noch zwei neue Bänke aufgestellt, so daß die Abteilung innerhalb des Ortswegeneckes 42 eigene Ruhebänke zu betreten hat. Der Arbeitsplan für 1937 sieht als erste Arbeit das Anstreichen dieser Bänke vor. Außerdem sollen die Brücken über den Bach am Runensteig und über den Bach auf dem Dülterer-Siepen-Weg erneuert werden. Dann wird das Ortswegeneck neu gezeichnet und die aufgestellten Richtungs-schilder angestrichen. Da in diesem Jahre die Abteilung auf ein 10jähriges Bestehen zurückblicken kann, soll im Mai eine frohe Feier im Vereinsheim an der Priorinde stattfinden.

Roth & Junius Liliput-Piano

Das moderne Klein-
Klavierhöchster Qua-
lität.

Teilzahlung 20 Mon.
Lieferung frei Haus
mit voller Garantie.

Verlangen Sie Angebot von
Piano-Fabrik
Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstraße 29

Kassenbuch

für den Lebensmittel-
Einzelhandel.

Herausgegeben im Einvernehmen
mit der Wirtschaftsgruppe Einzel-
handel. Vorrätig bei

Wilhelm Bell jr.
Halver.

Bauern und Landwirte,



die über ihr Ablieferungs-Soll hinaus Roggen
gegen Gerste, Mais oder Maisfuttermehl abzu-
geben haben, **Tauschverträge** bei Hinter-
lassen dieser Ablieferungs-Soll-Bescheides und der er-
haltenen Ablieferungsscheine, mit uns tätigen

Otto Krägeloh
Glörmühle - Dahlebrück

Werde

Mitglied

der NS-Kulturgemeinde und

Kämpfer für die Deutsche Kultur!



Zwei prima

Dedhenge

stehen bei **Otto Buscher**
Radenornwald, Grajeweg.

Neben einem braunen importier-
ten Belgier steht ein 6jäh-
riger Fuchs aus der Rothlinie.

Füllhalter,
Briefpapier
lose, in Blocks und Kassetten
Schreibzeuge
in Holz, Glas und Marmor
Schreibmappen
Amateur-Alben

empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Bezugs- und Abzah-
lungs-Genossenschaft Anschlag.

General-Versammlung

Dienstag, den 2. März 1937
nachmittags 4 Uhr in der Wirt-
schaft Otto Pulvermacher,
Schultheißenfeld.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht,
2. Genehmigung der Bilanz und
Verteilung des Gewinns,
3. Entlastung von Vorstand und
Aufsichtsrat,
4. Statutenänderung,
5. Wahlen,
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Diejenigen, welche Roggen zum
Austausch gegen Gerste und Mais
abgegeben haben, wollen dies dem
Geschäftsführer anmelden.

Die Zeitung dient Dir —
vertrau ihr durch die Anzeige
als zuverlässigen Mittler.

Tradition



Fortschritt

im Halverschen

Geschäftsleben



Seit 1789

Zu spät...?

Nein!
Auch im März ist es
für eine
Lebertrankur
noch nicht zu spät!

Denken Sie daran bei Ihrem nächsten Wege zur
Hirsch-Apotheke in Halver

Inh.: Wilh. Tilenius - Fernruf 123.

Koch ist der Winter

nicht vorüber und gerade
die Uebergangszeit bringt
leicht Erkältungen.
Der rechtzeitige Gebrauch
geeigneter Vorbeugungs-
mittel verhindert man-
chen Katarh!



Auch im Jahre 1937

wird die



Seit 1905

Verbraucher-Genossenschaft Halver
e. G. m. b. H.

das
Leistungsprinzip

vertreten.
Gute Waren zu angenehmen Preisen!

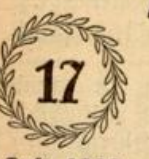
Die neuesten Frühjahrsmoden sind
in Herren-Mäntel, -Anzügen und Sportanzügen,
sowie Damen-Mäntel, -Kostüme und -Kleider.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Eugen Rentrop

Berlinerstraße 59 - Telefon 315.

Tätigt Eure Einkäufe in den hier
verzeichneten Geschäften!



Seit 1919

Zum bevorstehenden Hausputz empfehle:

Große Auswahl in **Tapeten.**

Fußboden-Lackfarben in Ia. Qualität.
Alle Farben trocken und streichfertig.
Schwämme, Fensterleder und Bürstenwaren.
Bohrerwachs, Fußbodenpolitur, Reinigungsmittel

Halverische Medizinal-Drogerie **Carl Menke.**



Seit 1903

Möbel kauft man fürs ganze Leben!

Möbelkauf ist Vertrauenssache!

Reichhaltige Auswahl finden Sie im

Möbelgeschäft Gustav Wellenbeck

Berlinerstraße 35. - Fernruf 291.



Seit 1848

Eine große Auswahl
schöner
und
preiswerter
TAPETEN
empfiehlt

Tapetenhaus
Walter Barkling



Seit 1900

Drucksachen

in geschmackvoller
Ausführung liefert
Buchdruckerei

Wilh. Bell jr., Kirchs trße 5



Seit 1833

Miele-Elektro-Waschmaschinen

sind nach wie vor stets ab Lager lieferbar.
Unverbindliche Vorführung und Besichtigung
jederzeit.

Anschluß wird vom Fachmann ausgeführt.

Joh. Chr. Herdepe söhne



Seit 1851

Zur Konfirmation:

Bibeln und Gesangbücher
in allen Preislagen
Gute Bücher, Füllfederhalter
Photo-Alben.

Passende Geschenke in:
Porzellan, Kristall, Leder, Silber
Schmuck.

Hermann Köster.



Seit 1887

Albert Herdepe
Mühle

Fernsprecher: Amt Halver Nr. 440

Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Kohlen * Koks * Briketts



Seit 1878

Immer wieder Regen!

Wir empfehlen:
Damen-Regenmäntel ab 8.50
Herren-Regenmäntel ab 11.50
Damen-Schirme, mod. Muster . . . ab 2.95
Herren-Schirme * Kinder-Schirme.

Klinker

Frankfurter Strasse



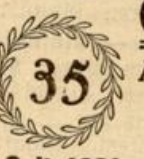
Seit 1915

Habe große Auswahl in:

Damenschürzen und Kitteln
Strümpfen, Wollwaren usw.

Gämtliche Zutaten für Näherinnen.

Tina Grüber, Frankfurterstr.



Seit 1901

Conrad Issel, Berlinerstraße

Anfertigung eleganter Herren - Garderobe.
erstklassige Stoffe.

Konfirmanten-Anzüge nach Maß und
Konfektion.

Zur Herstellung sämtlicher Uniformen der Partei
berechtigt durch die R. Z. M.



Seit 1848

Lebensmittel- u. Feinkostgeschäft

Carl Wippermann

Adolf-Hitler-Platz

Das Haus der guten Qualitäten

Tabakwaren en groß - en detail.



Seit 1892

Ofun Zeitung
lebt man
auf dem
Mond!



Seit 1892

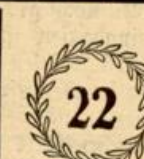
Heinrich Lieder

Baugeschäft Telefon 374.

Ausführung sämtlicher Bau-
arbeiten.

Spezialität Feuerfeste Arbeiten.

Lager in allen Baumaterialien / feuerfeste Materialien.



Seit 1914

Empfehle zur Konfirmation:

Macchohnden, Prinzessröcke,
Strümpfe u. Geschenkartikel

In Handarbeiten stets Eingang v. Neuheiten.
Otto Simon, Duh- und Textilwaren
Kirchstraße 7.



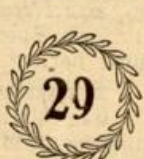
Seit 1925

Konfirmanten-
Anzüge

in blau Kammgarn
in allen Größen

liefert billigst

Hugo Nieding Berlinerstr. 56



Seit 1907

Wollen Sie immer gut und billig einkaufen,

dann beachten Sie bitte meine Preise!

Rothkohl . . . 500 Gramm 10 Pfg.
Weißkohl . . . 500 Gramm 10 Pfg.
Wirsing, 1. Sorte 500 Gramm 12 Pfg.
Grünkohl . . . 1 Kilogramm 25 Pfg.
Röhren . . . 500 Gramm 8 Pfg.
Rosenkohl . . . 500 Gramm 20 Pfg.
Blumenkohl . . . Stück 35-40 Pfg.
Gute, schmackhafte Feigen 500 gr 20 Pfg.
Süße, vollsaftige Apfelsinen Stück 15 Pfg.

Loni Hauswirth.



Seit 1896

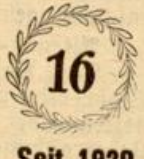
Empfehle

Konfirmationsmützen

in bestem Tuch und bester Ausführung
in verschiedenen Preislagen.

Hemden, Schillerkragen u. s. w.
zu billigsten Preisen.

Fritz Kattwinkel.



Seit 1920

Georg Helfrich

Baugeschäft Baustoffe

Uebernahme schlüsselfertiger Bauten nach eigen-
en und fremden Entwürfen, landwirtschaftliche
Bauten mit mod. neuzeitlichen Einrichtungen.

Heiztechnische feuerfeste Arbeiten für die Industrie.

Tauberstraße 21. - Fernruf 222.



Seit 1926

Zur Frühjahrsrenovierung

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in neuesten
Tapeten, Linolea-Leisten und Linoleum.

Großer Posten billiger Resttapeten,
streichfertig. Öl- u. Lackfarben. Glas- u. Wachslechte

Tapeidenlager Guiberle Südstr. 5

Maler- u. Anstreichergeschäft. - Fernruf 395.



Seit 1926

Geschenkartikel

in Porzellan, Keramik, Glas und Kristall,
sowie Bestecke in Silber und Chrom

finden Sie bei mir in reicher Auswahl und
in allen Preislagen.

Ernst Bergmann

Amtsstraße - Fernruf 510.

Dienstkleidung für alle Verbände
der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

fertigt an
Schneidermeister

August Müller jr.
Frankfurterstraße 4 Fernruf 367

Iserlohnener Pilsener

1. Nachtragsfassung

zur Haushaltsfassung des Gesamtschulverbandes Oberbrügge für das Rechnungsjahr 1936.

Auf Grund der §§ 11, 142 und 143 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. Dezember 1933 (G. S. S. 442) wird nach Beratung mit den Schulbeiräten des Gesamtschulverbandes Oberbrügge folgende Nachtragshaushaltsfassung festgestellt:

§ 1.

Der dieser Fassung als Anlage beigelegte Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1936 wird

in der Einnahme auf 691,96 RM,

in der Ausgabe auf 691,96 RM

festgesetzt. Es erhöht sich danach der ursprüngliche Betrag des Haushaltsplanes in der Einnahme und Ausgabe auf 6.063,96 RM.

§ 2.

Auf Grund des Nachtragsplanes erhöht sich der Fehlbetrag von 4660.— RM auf 4927,44 RM. Der erhöhte Fehlbetrag in Höhe von 267,44 RM wird gemäß § 6 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. 12. 1936 (G. S. S. 151) auf die Gemeinden Halber und Kierspe umgelegt.

Halber, den 9. Februar 1937.

Der Verbandsvorsteher:
J. B. gez. Steller.

Haushaltsfassung

des Gesamtschulverbandes Oberbrügge für das Rechnungsjahr 1937.

Auf Grund der §§ 6, 142 und 143 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. Dezember 1933 (G. S. S. 442) wird nach Beratung mit den Schulbeiräten des Gesamtschulverbandes Oberbrügge folgende Haushaltsfassung festgestellt:

§ 1.

Der dieser Fassung als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird

in der Einnahme auf 5397,— RM,

in der Ausgabe auf 5397,— RM

festgesetzt.

§ 2.

Der Fehlbetrag in Höhe von 4685.— RM wird gemäß § 6 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. 12. 1936 (G. S. S. 151) auf die Gemeinden Halber und Kierspe umgelegt.

Halber, den 9. Februar 1937.

Der Verbandsvorsteher:
J. B. gez. Steller.

Haushaltsfassung

des Gesamtschulverbandes Glörfeld für das Rechnungsjahr 1937.

Auf Grund der §§ 6, 142 und 143 des Gemeindefinanzgesetzes vom 15. Dezember 1933 (G. S. S. 442) wird nach Beratung mit den Schulbeiräten des Gesamtschulverbandes Glörfeld folgende Haushaltsfassung festgestellt:

§ 1.

Der dieser Fassung als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird

in der Einnahme auf 2725.— RM,

in der Ausgabe auf 2725.— RM

festgesetzt.

§ 2.

Der Fehlbetrag in Höhe von 2102.— RM wird gemäß § 6 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. 12. 1936 (G. S. S. 161) auf die Gemeinden Halber und Schalksmühle umgelegt.

Halber, den 11. Februar 1937.

Der Verbandsvorsteher:
J. B. gez. Steller.

Öffentliche Mahnung!

Die Steuern und Abgaben, die im Monat Februar 1937 fällig sind, werden hiermit zur Zahlung binnen 3 Tagen angemahnt. Der Säumniszuschlag wird vom Fälligkeitstage ab erhoben. Ab 22 d. M. werden die Rückstände kostenpflichtig eingezogen.

Die Amtskasse Lüdenscheld als Vollstreckungsbehörde.

Ehrliches, fleißiges

Mädchen

das melken kann, (2 Kühe) gesucht.

Geschw. Kerspe,
Halber
Elberfelder-Str. 7.

Wir

bieten hohen Verdienst regelm. u. steigd. ohne Risiko, wenn Sie ehrlich u. fleißig sind. Schreiben Sie wegen Übernahme unserer gewerbmäßigen Vertriebsstelle für uns. bek. Bremer Röstkaffee, Tee u. Kakao an Hamburg-Bremer Kaffee-Versand Bremen, Postfach 771

Dauerwellen

ohne Strom am Kopfe. Fabelhafte Krause 1/2 Jahr Garantie.

Komplette Ausführung 5 M.

Damenfriseurmeister

Golinsky

diplomiert

Paris - Wien - Budapest.

Hagen

Dahlenkampstraße 4.

gegenüber Ehape.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vom 20. 2. 1937, 13 Uhr bis 22. 2. 8 Uhr früh

In Lüdenscheld: Dr. Schulte I

Dr. Boecker

Dr. Schabewaldt.

In d. Rahmede: Dr. Griesbecke.

In Halber-Brügge:

Dr. Eversmann, Halber.

Dr. With, Brügge

In Schalksmühle-Dahlebrück:

Dr. Feldermann

In Kierspe-Rönsahl

Dr. Abbe, Rönsahl.

Fußball-

meisterschaftsspiel

F. C. Schwarz-Weiß

Oberrahmede I. ==

VfB. Allena I.

Sonntag, 21. 2., 11 Uhr

Lenneplatz

Sportplatz

Waldschlößchen

Lüdenscheld.

Sonntag 15 Uhr

Fußballmeisterschaftsspiel

Sportfreunde 08 I.

Zus. Eiringhausen I.

Statt Karten!

Hilde Agthe
Paul Alte

Verlobte

Brügge
Volmestr. 70

Halver

den 20. Februar 1937

Rezept bei Erkältung, Grippe!

Man rühre je einen Eßlöffel Klosterfrau-Melissegeist und Zucker in einer Tasse gut um, gieße kochendes Wasser hinzu und trinke mäßig heiß. Zwei Portionen dieses wohlschmeckenden Gesundheits-Brogs (Kinder die Hälfte) vor dem Schlafengehen einnehmen. Darauf schläft man gut und fühlt sich am anderen Morgen meist merklich gebessert. Gehen Sie deshalb sofort bei Ihrem Apotheker oder Drogisten den echten Klosterfrau-Melissegeist. Flaschen zu RM. 2.95, 1.75 und 0.95. (Bitte dieses Rezept ausschneiden!)

DER NEUE OPEL

Kadett

Ein Ereignis für das
Automobiljahr 1937

- Moderne, windschnittige Form
- Selbsttragende Ganzstahlkarosserie
- Vierzylinder-Viertakt-Motor
- OPEL Synchron-Federung
- Hydraulische Bremsen
- Zugfrei-Entlüftung
- Großer Kofferraum
- Bequeme Polstersessel für vier Personen im bestgefederten Raum

RM 2100 ab Werk

Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Probefahrt und Auskunft:

Opel-Automobil-Vertrieb
Lüdenschelder Autohaus
P. FLESCH

Lüdenscheld - Telefon 3211 und 3212.

Schwerhörige!

Kommen Sie bitte in Ihrem Interesse am Montag, 22. 2. in Lüdenscheld ins Hotel Kaiserhof von 10-1 und 3-5 Uhr. Unser Spezialist zeigt Ihnen kostenlos einen neuen Weg, der oft sofortiges Wiederhören bringt. Niedrige Preise. Zahlungsanleihe. Gratisprospekt B. H. durch Deutsche Akustik Ges. Berlin-Reinickendorf.

Für Wollfächer ist die bewährte Persil-Kaltwäsche das schonende Erneuerungsbad!

Wiedereröffnung!

Ich mache davon Mitteilung, daß ich den früher von Herrn Wilhelm Schneider bewirtschafteten Gasthof „Zum Markaner“ an Herrn Fritz Fischer verpachtete.

Albert Kowalsky.

Ich habe die Wirtschaft eröffnet unter dem Namen „Bürgerliche Gaststätte Fritz Fischer“ und bitte um geeigneten Zuspruch.

Durch eine langjährige Tätigkeit fachlich orientiert, darf ich den Ausschank gepflegter Biere und die Führung einer guten Küche zusichern.

Fritz Fischer, Lüdenscheld.

Herrenstoffe

Feinste Maßqualitäten

Große Auswahl

Niedrige Preise

Stoffhaus

Springer

(vorm. Versandhaus Löwenstein)

Hagen, Haidenstr. 25

Hotel - Restaurant

Jägerhof Lüdenscheld

Bef. A. Rigen

Samstag und Sonntag

Stimmungskonzerte

Vor dem Autokauf

ERSTE Probefahrt IM

OPEL

Wenden Sie sich bitte an:
Autorisierte Opel-Vertretung
und Reparatur-Werkstatt

Willi Berges

Lüdenscheld,

Freiherr v. Stein-Str. 13.

Ruf 3725.

Im Theater
in Gesellschaft oder sonstwo,
wenn Sie den Hut abnehmen,
wird sich's zeigen, daß fachmännische Dauerwellen (Dauerwellen von Meisterhand) Ihr Aussehen verschönern!

Büling • HAGEN

Im Herzen der Stadt
ELBERFELDERSTR. 12

Kochbücher:

Mary Hahn . 6.— 8.50

Davidis 8.50

Beyers 3.85

vorzüglich

Wilh. Bell jr., Halber.